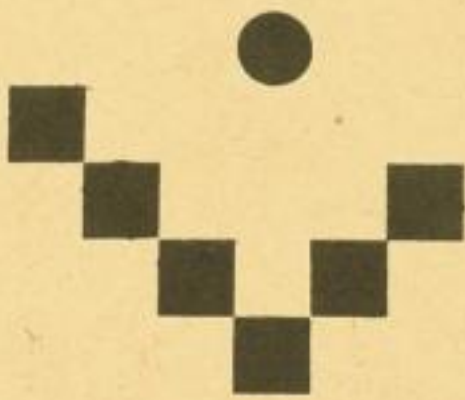


Ein neues Jahr -  
Ein neues Buch!

Walter Grieg  
Sechs um Arila  
Eine Nordlandgeschichte  
Roman



Erstes Urteil

(Dr. Richard Vie in der „Deutschen Zeitung“)

Das deutsche Schrifttum unserer Tage wird diesen Mann begrüßen, weil er fernab von jeder Literatur die große Prägung des Erzählers hat. Er verbindet das Schlichte und das Schöne mit dem Lebendigen und dem Absonderlichen. Die „Sechs um Arila“ sind eine Schar von Männern, von denen jeder Einzelne sein wagemutiges und kühnes Schicksal hat.

Vorzugsangebot siehe Bestellzettel!

Z

Alexander Duncker Verlag / Weimar

Ein Buch

das so verschieden wirkt:

Der Berner Bund urteilt:

... Ein fesselndes Buch, das erneut den Beweis liefert, welch tiefergehenden Einfluß der Film auf die moderne erzählende Literatur ausübt. Eine Darstellung, für die früher ein Autor mindestens drei Bände benötigt hätte, findet hier in dem einen Oktavband reichlich Platz. Jede Szene ist wilde Bewegung, jagende Handlung, gepreßte Leidenschaft in unverfälschter Präsenzform. Bescheiden bemerkt der Erzähler, er sei nur Finder, nicht Erfinder gewesen. Doch hier wie bei den anderen modernen Werken der historischen Gattung kommt alles auf die Regiekunst an. Korff-Rheda darf mit der seinen zufrieden sein; voll Spannung folgt der Leser den Ereignissen und Gestalten und legt schließlich ergriffen und nachdenklich das Buch aus der Hand.

Die Deutsche Rundschau urteilt:

... Großes Freskogemälde der Jahre 1783 bis 1794, beherrscht vom Streben nach Wiedergabe der Totalität einer Zeit, sauber und nobel in den Farben, voll minutiöser Gewissenhaftigkeit und Liebe zum Detail, die frühere Meister auszeichnet. Im Vordergrund rechts Camille Desmoulins, Advokat, Dichter, Revolutionsführer, witzig-bissiger Girondistenbekämpfer, „großes Kind, das so gern die Allüren eines Wütrichs annimmt“. Neben ihm seine Frau Lucile, die acht Tage nach dem geliebten Camille das Schafott besteigt. Links und im Hintergrund alle die Akteure und Statisten des großen Dramas — keiner fehlt.

läßt sich in allen Kreisen  
einbürgern!

Die große Stunde  
des Camille Desmoulins

Ein Roman

zwischen den Wirklichkeiten  
der französischen Revolution  
von

Ulrich Korff-Rheda

384 Seiten. Kartoniert Rm. 5.50, Leinen Rm. 7.50  
1 Leseexemplar mit 50%

Z

Wilhelm Langewiesche-Brandt  
Ebenhausen bei München